**Vergabeentscheid**

Sehr geehrter Herr / Sehr geehrte Frau

Der / Die / Das *Name des Auftraggebers* hat an der Sitzung vom / hat am *Datum* beschlossen, den folgenden Auftrag:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Auftragsart | : | Lieferung / Dienstleistung / Bauhauptgewerbe / Baunebengewerbe |
| Gegenstand und Umfang des Auftrags | : | *kurze Beschreibung des Gegenstands und des Umfangs der Beschaffung* |
| CPV / BKP | : | *CPV-Nr. (wenn es sich um eine internationale Beschaffung handelt) /*  *BKP-Nr. (wenn es sich um eine nationale Beschaffung eines Bauauftrags handelt)* |
| Verfahrensart | : | offenes Verfahren / selektives Verfahren / Einladungsverfahren / freihändiges Verfahren gemäss Art. 21 Abs. 2 IVÖB |
| geschätztes Datum des Beginns der Bauarbeiten | : | *Datum* |
| Auftragsvergabe im Staatsvertragsbereich | : | ja / nein |
| Veröffentlichung des Vergabeentscheids | : | innert 30 Tagen nach dem Zuschlag auf simap.ch |
| ggf. Liste der Subunternehmer, die möglicherweise an der Ausführung des Auftrags teilnehmen und die im Angebot bekanntgegeben wurden | : |  |
| ggf. Begrenzung von Temporärarbeitskräften | : | *x* % |

aus den folgenden Gründen:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| massgebende Merkmale und Vorteile des berücksichtigten Angebots | : |  |
| ggf. Gründe für eine freihändige Vergabe | : |  |
| ggf. Auftragsvergabe in Anwendung der Bagatellklausel | : |  |

zum Gesamtpreis von Fr.: *Gesamtpreis des berücksichtigten Angebots*.- (inkl. MWSt von *x*%)

an folgenden Anbieter zu vergeben:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Name | : | *Name des Auftragnehmers* |
| Adresse | : | *Adresse des Auftragnehmers* |
| PLZ und Ort | : |  |
| Kanton / Land | : |  |

Freundliche Grüsse

*Vorname, Name, Funktion und Unterschrift der verfügungsberechtigten Person(en)*

Dieser Entscheid wird *Name des Auftragnehmers, Name der nicht berücksichtigten Anbieter* eröffnet.

Dieser Entscheid kann innert 20 Tagen seit der Eröffnung mittels Beschwerde bei der öffentlichrechtlichen Abteilung des Kantonsgerichts Wallis angefochten werden. Die Beschwerde ist schriftlich und in so vielen Doppeln einzureichen als Interessierte bestehen. Sie hat eine gedrängte Darstellung des Sachverhalts, die Begründung unter Angabe der Beweismittel sowie die Begehren zu enthalten. Sie ist vom Beschwerdeführer oder seinem Rechtsvertreter zu unterzeichnen und zu datieren. Der angefochtene Entscheid und die als Beweismittel angerufenen Urkunden sind beizulegen.

zugestellt am: *Datum*

Kopie an:

* Staat Wallis, Departement für Gesundheit, Sozialwesen und Kultur, Dienststelle für Arbeitnehmerschutz und Arbeitsverhältnisse, Rue des Cèdres 5, 1950 Sitten ([spt@admin.vs.ch](mailto:spt@admin.vs.ch))